

Texte zur Taufe

Text von Jörg Zink

In der Taufe erfahren wir,
dass wir von Gott nicht erschaffen sind,
um zu sterben, sondern um zu leben.
Die Taufe gibt uns Gewissheit, dass wir Gottes Kinder sind:
Freie Menschen, und tief geliebt.

Die Taufe zeigt den unendlichen Wert, den wir von Gott haben.
Wir brauchen uns nicht zu überschätzen.
Wir brauchen nicht an uns verzweifeln-
Gott bejaht uns, er steht zu uns.

Deshalb taufen wir Kinder.
Denn Gottes Liebe zu uns hängt nicht von unserer Einsicht,
unserer Mühe, unserem Glauben ab.
Wir dürfen zum Ja Gottes unser Amen sprechen.
Denn ohne unseren Glauben, unsere Liebe und unseren Willen
kann sich nicht erfüllen, was Gott mit uns vorhat.

Auch wenn das Wasser schon längst abgewischt ist von unserer Stirn:
Unvergessen lebt die Zusage Gottes,
unerschöpft die Quelle des lebendigen Wassers, das in uns strömt.
Unvergessen unserer Name, den er in das Buch des Lebens geschrieben hat.

Wir haben einen Namen bei Gott.

Gebet zur Taufe (Ulrich Schaffer)

Herr, manchmal haben wir Angst vor den Anforderungen,
die die Erziehung unserer Kinder, die du uns anvertraut hast, mit sich bringt,
weil es in dieser Zeit mit ihren Schwierigkeiten, aber auch mit ihren
Möglichkeiten
immer schwerer zu sein scheint, zu wissen, wie Kinder wirklich zu erziehen
sind.

Wir wissen, dass wir Fehler machen werden,
dass wir unsere Kinder enttäuschen werden,
dass unsere Kraft und Geduld nicht ausreichen werden,
dass wir Fehlentscheidungen treffen werden
und dass unsere Liebe manchmal zu schwach sein wird.
Um uns sehen wir Eltern, die sich ängstlich abmühen
und genau so Angst haben
aber ihr Bestes geben
lesen denken wachsen empfindsam bleiben
um ihren Kindern nahe zu sein
und ihnen den bestmöglichen Start zu geben.

Hilf uns allen, die Liebe nicht aufzugeben
und lege deinen Segen auf unsere Liebe
damit sie stark genug ist
aus all unseren Fehlern noch etwas zu machen

Hilf uns erkennen, was es praktisch heißt
unseren Kindern wirkliche Freunde zu sein.
AMEN

Segenstext zur Taufe (Lothar Zenetti)

Segne dieses Kind und hilf uns ihm zu helfen,
dass es sehen lernt mit seinen eignen Augen
das Gesicht seiner Mutter und die Farben der Blumen
und den Schnee auf den Bergen und das Land der Verheißung.

Segne dieses Kind und hilf uns ihm zu helfen,
dass es hören lernt mit seinen eignen Ohren
auf den Klang seines Namens, auf die Wahrheit der Weisen,
auf die Sprache der Liebe und das Wort der Verheißung.

Segne dieses Kind und hilf uns ihm zu helfen,
dass es greifen lernt mit seinen eignen Händen
nach der Hand seiner Freunde, nach Maschinen und Plänen,
nach dem Brot und den Trauben und dem Land der Verheißung.

Segne dieses Kind und hilf uns ihm zu helfen,
dass es reden lernt mit seinen eignen Lippen
von den Freuden und Sorgen, von den Fragen der Menschen,
von den Wunden des Lebens und dem Wort der Verheißung.

Segne dieses Kind und hilf uns ihm zu helfen,
dass es gehen lernt mit seinen eignen Füßen
auf den Straßen der Erde, auf den mühsamen Treppen,
auf den Wegen des Friedens in das Land der Verheißung,

Segne dieses Kind und hilf uns ihm zu helfen,
dass es lieben lernt mit seinem ganzen Herzen.

Irischer Segenstext für das Kind

Der Herr sei vor dir, um dir den rechten Weg zu zeigen
Der Herr sei neben dir, um dich in die Arme zu schließen, um dich zu schützen
gegen Gefahren
Der Herr sei hinter dir, um dich zu bewahren vor der Heimtücke des Bösen
Der Herr sei unter dir, um dich aufzufangen, wenn du fällst.
Der Herr sei mit dir, um dich zu trösten, wenn du traurig bist.
Der Herr sei um dich herum, um dich zu verteidigen, wenn andere über dich
herfallen.
Der Herr sei über dir, um dich zu segnen.
So segne dich der gütige Gott, heute und morgen und immer.
(irischer Segensspruch)

Weitere Sprüche zur Taufe

Die Strasse komme Dir entgegen.
Der Wind stärke Dir den Rücken.
Die Sonne scheine warm Dir ins Gesicht.
Der Regen falle sanft auf dein Feld.
Bis wir uns wieder sehen, berge Gott dich in der Tiefe seiner Hand.
(irischer Segensspruch)

Wir können die Kinder nach unserem Sinne nicht formen;
so wie Gott sie uns gab, so muss man sie haben und lieben.
(Johann Wolfgang von Goethe)

"Wenn wir wahren Frieden in der Welt erlangen wollen,
müssen wir bei den Kindern anfangen."
(Mahatma Gandhi)